jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1959/9/23 2Ob461/59, 2Ob107/65, 2Ob370/67, 2Ob16/71, 2Ob46/71, 2Ob158/71, 2Ob15/74, 2Ob180/74

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.09.1959

Norm

ABGB §1325 E1
ABGB §1326 C

Rechtssatz

Zur Geltendmachung eines Anspruches nach § 1326 ABGB sind Behauptungen in der Richtung nötig, daß durch die erlittene Verunstaltung das bessere Fortkommen verhindert werde. Wenn aber behauptet wird, daß zufolge der Verunstaltung eine seelische Beeinträchtigung durch die Entstehung von Minderwertigkeitskomplexen und Verminderung der Lebensfreude herbeigeführt werde, wird Schmerzengeld nach § 1325 ABGB beansprucht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 461/59
  Entscheidungstext OGH 23.09.1959 2 Ob 461/59
  Veröff: EvBl 1959/376 S 629
- 2 Ob 107/65
  Entscheidungstext OGH 29.04.1965 2 Ob 107/65
  Veröff: ZVR 1966/7 S 17
- 2 Ob 370/67
  Entscheidungstext OGH 14.12.1967 2 Ob 370/67
  Veröff: ZVR 1969/25 S 19 = EFSlg 8434
- 2 Ob 46/71
  Entscheidungstext OGH 18.03.1971 2 Ob 46/71
- 2 Ob 16/71
  Entscheidungstext OGH 25.03.1971 2 Ob 16/71
  Veröff: ZVR 1972/82 S 144
- 2 Ob 158/71
  Entscheidungstext OGH 23.09.1971 2 Ob 158/71
- 2 Ob 15/74
  Entscheidungstext OGH 07.02.1974 2 Ob 15/74

nur: Zur Geltendmachung eines Anspruches nach § 1326 ABGB sind Behauptungen in der Richtung nötig, daß durch die erlittene Verunstaltung das bessere Fortkommen verhindert werde. (T1) Veröff: ZVR 1974/70 S 114

- 2 Ob 180/74
  Entscheidungstext OGH 20.06.1974 2 Ob 180/74
  nur T1
- 2 Ob 280/75
  Entscheidungstext OGH 15.01.1976 2 Ob 280/75
  nur: Wenn aber behauptet wird, daß zufolge der Verunstaltung eine seelische Beeinträchtigung durch die Entstehung von Minderwertigkeitskomplexen und Verminderung der Lebensfreude herbeigeführt werde, wird Schmerzengeld nach § 1325 ABGB beansprucht. (T2)
- 8 Ob 85/76
  Entscheidungstext OGH 16.06.1976 8 Ob 85/76
  nur T1; Veröff: ZVR 1977/17 S 11
- 8 Ob 222/76
  Entscheidungstext OGH 22.12.1976 8 Ob 222/76
  nur T1
- 2 Ob 40/77
  Entscheidungstext OGH 31.03.1977 2 Ob 40/77
  nur T1; Veröff: 1978/176 S 213
- 2 Ob 35/78
  Entscheidungstext OGH 27.04.1978 2 Ob 35/78
  nur T1
- 8 Ob 57/78
  Entscheidungstext OGH 14.06.1978 8 Ob 57/78
  nur T2
- 2 Ob 141/78
  Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 141/78
  nur T1
- 2 Ob 206/78
  Entscheidungstext OGH 09.01.1979 2 Ob 206/78
  nur T1; Veröff: ZVR 1979/266 S 311
- 2 Ob 22/79
  Entscheidungstext OGH 13.03.1979 2 Ob 22/79
  nur T1
- 8 Ob 25/80
  Entscheidungstext OGH 26.06.1980 8 Ob 25/80
  Beisatz: Der Natur der Sache nach können an den Geschädigten bezüglich seiner Behauptungslast und Beweislast keine allzu hohen Anforderungen gestellt werden. (T3)
- 2 Ob 186/80
  Entscheidungstext OGH 09.12.1980 2 Ob 186/80
  nur T1; Beisatz: War der Berufswechsel nicht wegen einer Verunstaltung, sondern wegen der Verletzungsfolgen und der damit verbundenen Verminderung der Arbeitsfähigkeit erforderlich, so kann dies keinen Anspruch nach § 1326 ABGB rechtfertigen, wohl aber einen Anspruch nach§ 1325 ABGB wegen Verdienstentgang für die Zukunft. (T4)
- 2 Ob 86/81
  Entscheidungstext OGH 28.04.1981 2 Ob 86/81
  nur T2
- 2 Ob 147/81
  Entscheidungstext OGH 01.12.1981 2 Ob 147/81
  nur T1
- 1 Ob 527/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 527/82
nur T1

- 8 Ob 295/82
  Entscheidungstext OGH 10.03.1983 8 Ob 295/82
  Auch; nur T1; Beis wie T3
- 8 Ob 6/83
  Entscheidungstext OGH 09.06.1983 8 Ob 6/83
  nur T1; Beis wie T3; Veröff: ZVR 1984/236 S 238
- 8 Ob 8/85
  Entscheidungstext OGH 25.04.1985 8 Ob 8/85
  nur T1
- 8 Ob 44/87
  Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 44/87
  Auch; nur T1; Beis wie T3; Veröff: ZVR 1988/131 S 282
- 2 Ob 49/89
  Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 49/89
  nur T1; Veröff: ZVR 1990/88 S 238
- 8 Ob 521/90
  Entscheidungstext OGH 25.01.1990 8 Ob 521/90
  nur T1; Beis wie T3
- 2 Ob 2076/96z
  Entscheidungstext OGH 25.04.1996 2 Ob 2076/96z
  Auch; nur T1; Beis wie T3
- 8 Ob 300/00a
  Entscheidungstext OGH 15.02.2001 8 Ob 300/00a
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0031116

Dokumentnummer

JJR_19590923_OGH0002_0020OB00461_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at